

Khao Lak Info 1/ 2007

Moin moin liebe Paten, Vereinsmitglieder und Förderer.

Nachdem wir den Wünschen der Paten die hier waren, nachgegangen sind und die Aufträge die wir von anderen Paten und Vereinsmitgliedern mitgebracht haben, erledigten kehrt nun etwas mehr Ruhe ein.

Unser Notebook hat einen Super GAU hinter sich (Festplatte defekt) etliche Programme und unwiederbringliche Daten (Fotos) neueren Datums sind ins Daten-Nirwana entflochten. Klar haben wir eine Datensicherung, aber was nützt es, wenn sie 10.000 km entfernt deponiert ist. Eine neue Festplatte ist eingebaut und wir können

wieder damit arbeiten. Vorsichtshalber hatten wir einige wichtige Programme mitgebracht.

Die Paten, die Ihre Patenkinder hier besucht haben, konnten sich von Richtigkeit aller, von Sam und uns gemachten Aussagen überzeugen.

Ein Kind das von seinen Paten in der Schule besucht werden sollte wurde nicht angetroffen. Über seinen Lehrer erhielten sie die Information, das der Schüler seit einiger Zeit nicht zur Schule kommt. Sam hat sich eingeschaltet, mit dem Prinzipal (Rektor) der Schule gesprochen und folgendes berichtet:

Der Vollwaise lebte bei seiner Großmutter in der Nähe seines Onkels in einem Mokendorf (Seezigeunerndorf) und wurde von einer zweifelhaften thailändischen Organisation an einen entfernten Ort gebracht, wo es keinerlei Schulbildung erfuhr. Was da im Hintergrund abgelaufen ist nicht zu verstehen und zu erkennen.

Das Kind ist zwischenzeitlich zu seiner Großmutter zurückgekehrt. Bereits zu Beginn der Patenschaft hatte Sam für dieses Kind ein separates Konto angelegt, zu dem nur der Rektor der Schule und er selbst Zugang haben. Weil bereits hier wie auch in einigen anderen Fällen die Befürchtung bestand, das die Betreuer mit dem Geld nicht ordnungsgemäß umgehen können. Sam und die Rektoren sorgen in diesen Fällen dafür, das die Gelder ausschließlich für die Bedürfnisse der Waisen verwandt werden. Es wurde ein Treffen aller Beteiligten wie, Paten, Waise, Sam, Rektor der Schule dem Onkel des Kindes und uns durchgeführt. Mit dem sehr befriedigenden Ergebnis, das das Kind ab dem folgenden Tag, ausgestattet mit neuer Schuluniform, von uns (Khaolakfriends) bezahlt, wieder zur Schule gehen konnte. Die Kontrolle des Schulbesuchs wird ab sofort optimiert.

Dieser Vorgang und die schwierige Kommunikation zwischen Paten und Waisen, (Schrift und Sprache) haben dazu geführt, ein neues von uns vorgeschlagenes Konzept zu erstellen. Dieses Konzept ist von Sam und den Rektoren der Schulen aufrichtig begrüßt worden, weil es auch sie entlastet, die Kontrollen optimiert und das beiderseitige Vertrauen stärkt.

Vorstellung dieses Konzeptes:

Erstellung eines Status Reports auf der Grundlage eines von uns entwickelten Formulars, welches in der Thaischrift verfasst und ausgefüllt wird, aber Platzhalter für die Übersetzung ins englische bereithält. So das die Kinder oder Betreuer das Formular ausfüllen und eventuell selbst übersetzen können. Die Lehrer oder Sam werden das Formulare gegebenenfalls übersetzen und vervollständigen. Auch kann das Formular eventuell den Englischunterricht der Kinder unterstützen.

Jeder Waise oder Betreuer soll/ muss so ein Formular jährlich ausgefüllt und von den Lehrern unterschrieben und bewertet an Sam weiterleiten. Sam sammelt die Formulare prüft/ unterschreibt sie und übergibt sie uns vor unserer Abreise nach Deutschland. Sam und wir werden diese Formulare, aus verwaltungstechnischen Gründen kopieren und dann an die Paten weiterleiten.

Auf der Rückseite der Formulare ist Platz für persönliche Worte einschließlich Übersetzung der Waisen an die Paten. Natürlich sollen Fotos o.ä. beigefügt werden können. Dies wird von uns im Interesse der Paten ausdrücklich erwünscht.

Sollten einzelne Formulare vor unserer Abreise nicht vorliegen, werden wir nach einer Übergangszeit die Zahlungen für das Kind einstellen, die Paten informieren und die Patenschaft für beendet erklären.

Zur Zeit werden 67 Waisen von uns betreut, davon sind 3 Waisen noch ohne Paten. 2 weitere Waisen kommen in kurze noch hinzu. Also werden von uns insgesamt 69 Waisen betreut. Also werden für fünf Waisen noch Paten gesucht. Bitte unterstützt uns bei der Vermittlung dieser Waisen.

Zwei Patenschaften wurden im Januar 2007 aus persönlichen Gründen des Paten beendet.

Eine Patenschaft wurde von uns aus, wegen Nichtzahlung des Waisengeldes gekündigt. Es war kein Zahlungseingang, trotz Mahnung, zu verbuchen.

Wir werden ab sofort keine weiteren Waisen, bis auf einzelne Härtefälle, mehr aufnehmen können. Der Arbeitsaufwand vor allen für Sam wird einfach zu viel. Die Auszahlung an die Zahlungsempfänger ist, auf unseren Vorschlag hin, von monatlich auf dreimonatlich, geändert worden.

Wir haben hier in Khao Lak mehrere Spender getroffen die uns für die Kinder u.a. hochwertige Spielzeuge, Süßigkeiten und auch Geld gespendet haben. Ein Hinweis bitte beachten: wir können nur Spendenquittungen ausstellen, wenn das Geld auf unser Konto in Deutschland eingezahlt wird

Ein Wunsch haben wir noch. Wer gute, vollständige, Spielzeuge übrig hat und Spenden will, möge diese Spielzeuge in unseren Spielzeug-Fundus in Khao Lak einbringen, sofern seitens des Spenders Transportmöglichkeiten bestehen. Abzugeben bei Khun Sam (Chaiwat- Toomchangreed) Generalmanager im Suwan Palm Resort. Eine persönliche Übergabe an einen oder mehrere Waisen ist nicht zweckmäßig. Die Spielzeuge werden bei Feierlichkeiten wie Geburtstagen u.a.verschenkt bzw weitergegeben.

Wir brauchen noch immer Spender und Vereinsmitglieder! Wie Ihr wisst schließt eine Patenschaft, Sponsoring eine Vereinsmitgliedschaft nicht aus ☺
Hier ein Hinweis unserer Schatzmeisterin Uta Wessels:
Nach Vorgaben des Finanzamtes dürfen bei uns eingegangene Spenden und Waisengelder nur und Ausschließlich für die Ziele des Vereins die Betreuung der Tsunamiopfer verwandt werden.
Die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder können/ dürfen u.a.auch für Verwaltungsausgaben, wie Druckkosten von Formularen, Porto usw. genutzt werden.
Bei annähernd 70 Waisen summiert es sich ganz Ordentlich.
Anmerkung: Keiner aus dem Vorstand erhält eine Aufwandsentschädigung.

Mehr Infos bzw Fotos demnächst auf unserer Website www.khaolakfriends.com

Vorankündigung: Die Jahreshauptversammlung des „Hilfe für Khao Lak Tsunamiopfer e.V.“ findet am Sonntag den 06. Mai 2007 um 16 Uhr im Landhotel Albers Meppen Hemsen statt .

Euch allen alles Gute

Maria & Jürgen Krull